

Mit den Fingern rechnen im ersten Schuljahr

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. Mai 2007 21:20

Ich denke, dass zwischen Fingerrechnen und Plättchenrechnen kein großer Unterschied besteht - es kommt darauf an, vom Zählen wegzukommen. Bei beiden Anschauungsmitteln besteht die Gefahr, beim Zählen zu verhaften. Meiner Erfahrung nach zählen auch schwache Schüler auf dem ZWanzigerfeld oder mit dem Rechenrahmen, die immanente Struktur erkennen sie nicht und wenden sie nicht klug an.

Auf einer Fortbildung, bei der es um rechenschwache Kinder ging, erklärte ein Institut seine Vorgehensweise. Und sie arbeiten nur mit den Fingern, legen allerdings sehr großen Wert auf die Fünferstruktur und die Fingerbilder - das heißt, Finger dürfen nicht abgezählt werden, sondern müssen sofort gezeigt werden (5 = ganze Hand) . Über negative Fingerbilder wird die Zehnerzerlegung eingeführt. Dieses Institut arbeitet seit 20 Jahren so und hat den Ruf sehr erfolgreich zu sein. Allerdings zerlegen sie dort erst bis zur 5, dann bis zur 10.

Einen sehr spannenden Gedanken fand ich die Aussage, dass wir an unserer Didaktik sehr stark arbeiten müssen, wenn demnächst 5 1/2 Jährige i, BL NRW eingeschult werden - da der Invarianzbegriff dann bei vielen Kindern noch nicht entwickelt sein wird.

flip